

Doch nicht nur bei Konstruktion und Ausstattung ist Haltec nach eigener Aussage flexibel und setzt Kundenforderungen konsequent um. Häufig fordert der Kunde auch eine Finanzierung des Bauprojektes. Hier bietet das Unternehmen verschiedene Möglichkeiten vom Kauf über Miete bis zum Leasing an. So wurde im Raum Berlin eine Stahlhalle mit einer Fläche von rund 12.600 m² im Rahmen eines Mietvertrags durch Haltec realisiert. Mit der Mietlösung wird die Liquidität des Kunden geschont, die bei einem Kauf erheblich stärker in Anspruch genommen würde. Er kann durch die Mietzahlungen zusätzlich steuerliche Vorteile realisieren, da der Mietaufwand sofort als Betriebsausgabe abzugsfähig ist. Somit lässt sich auch die finanzielle Belastung, die ein solches Bauvorhaben mit sich bringt, flexibel an die Situation und die Bedürfnisse des Kunden anpassen.

Haltec bietet standardmäßig eine Reihe von Toralternativen für alle seine Systemhallen an. Die einfachste und preisgünstigste Variante stellen Schiebetore dar. Der Torrahmen besteht dabei aus Stahl- oder Aluminiumprofilen, die mit Trapezblechen gefüllt werden. Die Führungsschienen können

wahlweise außerhalb oder innerhalb der Toröffnung montiert werden. Je nach Anforderungen des Kunden, sind Schiebetore zudem in ein- oder mehrflügeliger Ausführung lieferbar.

Mehr Komfort und eine bessere Optik bieten Rolltore, die oberhalb der Toröffnung auf der Halleninnenseite montiert werden. Ein wesentlicher Vorteil von Rolltoren gegenüber Schiebetoren ist, dass die Torfüllung – ähnlich einem Roll-Laden – platzsparend aufgerollt werden kann. Sowohl Schiebe- als auch Rolltore stellen häufig dann eine gute Lösung dar, wenn das Budget nicht so üppig ist und vom Kunden auch keine besondere Isolierung der Halle gewünscht ist. Soll jedoch die Halle komplett isoliert werden, ist es sinnvoll, auch die Tore mit einzubeziehen. In solchen Fällen kommen Sektionaltore in Betracht, die entsprechend der Isolierung der übrigen Halle wärmegeklämt ausgeführt werden können und gegen Witterungseinflüsse im Vergleich zu den anderen Varianten den besten Schutz bieten. Nach Wunsch lassen sich zudem Fenster in die Torsektionen montieren, durch die zusätzlich Licht in den Innenraum fällt und die Halle insgesamt optisch aufgewertet wird.

Tores ermöglicht. Durch Betätigen eines Bremslüfthebels kann in dieser Ausführung das Tor vom Bediener freigekuppelt werden. Die im Gewichtsausgleich gespeicherte Energie sorgt dann dafür, dass das Tor sich öffnet und den Weg frei gibt. Als Alternative lässt sich auch die automatische Selbstöffnung ohne weitere Maßnahmen vorsehen. Beide Varianten stellen das problemlose Verlassen eines Gebäudebereichs auch dann sicher, wenn die Stromversorgung für den Kraftbetrieb des Tores zeitweise unterbrochen ist. Alle Rapid-Roll-300-Tore sind in Abmessungen bis 3500 x 3500 mm erhältlich. Ihre Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit beträgt mit Standardsteuerung rund 1,2 m/s; bei Einsatz eines Frequenzumrichters bis zu 1,8 m/s.



Tor-Tuning ab Werk:
Eine Reihe neuer Extras erhöht Sicherheit und Komfort beim Rapid Roll 300 Plus.

Foto: Albany Door Systems

GEWERBEBAU

**Stahlhallen
Produktionsstätten
Logistikzentren
Mehrgeschossbauten
Supermärkte
Park- + Autohäuser
Metallbau
Bürogebäude
Brückenbau**



Tel. 0 50 51/976-0 · Fax 976-196
www.cornils.de · info@cornils.de

CORNILS
GmbH

Kühler für Baumaschinen

Wir unterstützen Sie in der Frage nach dem richtigen Kühler speziell für Ihren Einsatzzweck – durch Entwicklung, Berechnung und Mustervorstellung.

Erfolgreicher Partner bei Baumaschinen, Agrargeräten, Hebeteknik, Klima und Kompressoren.



Technik Müllenbach

Litermontstraße 9a · 66701 Düppenweiler
Tel. (0 68 32) 80 15 52
Fax (0 68 32) 80 15 61
E-Mail: info@technik-muellenbach.de
Internet: www.technik-muellenbach.de



Hook Type Zinkverstellgerät
Typ LF

Marktführer wenn es um Lieferung von Qualitätsgeräten zum richtigen Preis geht.

Kontakt und weitere Informationen:



E.L.M. A/S

D-49479 Ibbenbüren
Tel. +49 5451 14099 - Fax +49 5451 745606
www.e-l-m.com - mail@e-l-m.com